

EIN RATGEBER FÜR  
BESSERES HÖREN

**bernafon**<sup>®</sup>  
*Your hearing · Our passion*



# Übersicht

## *Ein Ratgeber für besseres Hören*

Einleitung 2

Aller Anfang ist schwer 4

Und so geht es weiter 5

Tipps für besseres Hören in schwierigen  
Hörsituationen 6

Tipps für Familienmitglieder und Freunde 10

Hinweise zur Pflege Ihrer HörSysteme 11

Pflegehinweise für HdO HörSysteme 13

Pflegehinweise für IdO HörSysteme 16

Funktionsstörungen und deren Lösungen 20

Service 24

Zubehör 24

# ***Einleitung***

## ***Wie Sie Ihre neuen HörSysteme optimal nutzen***

Diese Broschüre hilft Ihnen, Ihre HörSysteme optimal zu nutzen und Ihrem Hörgeräte-Spezialisten die Informationen zu liefern, die er für eine eventuell erforderliche Feinanpassung Ihrer neuen HörSysteme benötigt.

Das erstmalige Tragen von HörSystemen ist ein psychologischer und physischer Prozess. Sprechen Sie mit Ihrem Hörgeräte-Spezialisten über Ihre Erwartungen und Erfahrungen.

HörSysteme können niemals das vollständige Gehör wiederherstellen, sie bieten jedoch eine deutliche Verbesserung für Menschen mit Hörschwäche, indem sie das verbleibende Hörvermögen optimal ausnutzen. Bedenken Sie, dass die Hörfähigkeit meistens langsam abnimmt. Genauso braucht es Zeit, um sich wieder an das neue Hören zu gewöhnen. Sie werden mit Sicherheit einige spontane Verbesserungen bemerken, es kann jedoch einige Wochen oder sogar Monate dauern, bis Sie gelernt haben, den vollen Nutzen aus Ihren HörSystemen zu ziehen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihre HörSysteme regelmässig tragen – legen Sie sie nicht frustriert zur Seite. Bleiben Sie mit Ihrem Hörgeräte-Spezialisten in Kontakt; je mehr Sie ihm über Ihre Erfahrungen im Tragen der HörSysteme erzählen, desto besser kann er Ihnen helfen.

Da HörSysteme alle, auch leise Geräusche, verstärken, werden Sie wahrscheinlich auch Geräusche wahrnehmen, die Sie schon lange nicht mehr gehört haben. Geräusche wie z. B. Schritte, Vogelzwitschern, Papierrascheln und viele mehr. Das ist zunächst sicher beeindruckend. Sobald Sie sich aber an die "neuen" Geräusche gewöhnt haben, werden diese im Laufe der Zeit zu Hintergrundgeräuschen. Die Gewöhnung an Ihre neuen HörSysteme dauert meistens einige Wochen, kann aber von Person zu Person variieren. Ausserdem hängt die Grösse des Nutzens vom Grad und der Dauer Ihrer Hörschädigung, Ihrem allgemeinen Gesundheitszustand und davon ab, ob Sie die HörSysteme zum ersten Mal benutzen oder bereits ein erfahrener Träger sind.

Den grössten Hörerfolg erreichen Sie durch die richtige Einstellung. Dies erfordert Übung, Geduld und Ausdauer.

Beachten Sie: Eine enge Zusammenarbeit mit Ihrem Hörgeräte-Spezialisten garantiert optimalen Nutzen.

## ***Aller Anfang ist schwer***

Am besten tragen Sie Ihre neuen HörSysteme zur Gewöhnung in den ersten Wochen in vertrauter Umgebung zu Hause. Benutzen Sie die HörSysteme täglich einige Stunden bei Unterhaltungen und/oder beim Fernsehen. Sollten die Geräte zu leise sein, versuchen Sie das Problem mit einem der Vorschläge auf den Seiten 20 – 23 zu lösen. Falls dies nicht gelingt, konsultieren Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten.

Wenn Sie sich nach einiger Zeit an das Tragen Ihrer HörSysteme für mehrere Stunden gewöhnt haben, sollten Sie beginnen, diese auch in anderen Situationen auszuprobieren.

Der erste Klang, an den Sie sich gewöhnen müssen, ist der Ihrer eigenen Stimme. Sie werden vielleicht das Gefühl haben, Ihre Stimme sei viel zu laut. Wenn Sie andere Stimmen angenehm laut empfinden und verstehen können, könnte es daran liegen, dass Sie früher lauter gesprochen haben, um Ihren Hörverlust zu kompensieren. Sollte dies der Fall sein, sollten Sie üben, Ihrer Stimme eine angenehmere Lautstärke zu geben.

Die optimale Einstellung Ihrer HörSysteme zu finden ist für gewöhnlich ein länger dauernder Prozess, bei dem Sie eine aktive Rolle übernehmen müssen. Nach ersten Erfahrungen sollten Sie für die Feinanpassung Ihrer

HörSysteme wieder Ihren Hörgeräte-Spezialisten aufsuchen. Sollten Sie bestimmte Töne als zu laut oder zu leise empfinden, kann er die HörSysteme so einstellen, dass diese Töne die richtige Lautstärke für Sie haben.

### ***Und so geht es weiter***

Wenn Sie sich an den Klang Ihrer HörSysteme gewöhnt haben, sollten Sie diese auch in schwierigeren Hörsituationen und während längerer Zeiträume tragen. Die folgenden Situationen sind Vorschläge für den Einsatz Ihrer HörSysteme unter zunehmend schwierigeren Bedingungen:

- Unterhaltungen in einer kleinen Gruppe in ruhiger Umgebung
- Unterhaltungen mit einer oder zwei Personen in einer geräuschvollen Umgebung
- in der Kirche
- bei Gesprächen am Telefon
- als Teilnehmer in Besprechungen
- Gruppengespräche in lauter Umgebung
- Unterhaltungen in einem Lokal oder einem Restaurant
- bei einem Gespräch in einem Einkaufszentrum
- Unterhaltung an einer verkehrsreichen Strasse

Sprechen Sie nach Möglichkeit auch mit anderen Trägern von HörSystemen. Ein gegenseitiger Erfahrungsaustausch ist meistens für beide von grossem Nutzen.

Bedenken Sie, dass auch Personen mit gutem Gehör Schwierigkeiten haben, Sprache in lauter Umgebung zu verstehen.

### ***Tipps für besseres Hören in schwierigen Hörsituationen***

#### ***Im Restaurant:***

- Wählen Sie ein ruhiges Restaurant (wenn möglich ohne Musik oder andere Unterhaltung).
- Verlangen Sie einen Tisch in einer ruhigen Ecke und nicht zu nahe bei der Küche.
- Setzen Sie sich an einen gut beleuchteten Platz, achten Sie aber darauf, dass Sie nicht vom Licht geblendet werden. Sie sollten das Gesicht der Person, mit der Sie reden wollen, gut sehen können.
- Ein Gespräch in einer kleinen Gruppe macht das Verstehen leichter.

#### ***Im Auto:***

- Wenn Sie mit einem Ohr besser hören, setzen Sie sich nach Möglichkeit so, dass Ihr besseres Ohr zur Wagenmitte gerichtet ist.
- Wenn Sie zwei Hörsysteme benutzen, reduzieren Sie die Lautstärke des zum Fenster gerichteten Systems.
- Schalten Sie das Radio aus.
- Halten Sie die Fenster geschlossen, um Verkehrs- und Windgeräusche möglichst gering zu halten.

### ***Im Theater, Konzert oder Kino:***

- Fragen Sie beim Kauf der Eintrittskarten, ob Ringleitungs-, Infrarot- oder FM-Systeme zur Verfügung stehen. Wenn nicht, verlangen Sie einen bevorzugten Sitzplatz.
- Scheuen Sie keine Anstrengung, sich im Voraus mit dem Programm vertraut zu machen – falls die Tonqualität unbefriedigend ist, können Sie so dem Ablauf leichter folgen.

### ***An Vorlesungen oder Besprechungen:***

- Fragen Sie, ob eine Ringleitung zur Verfügung steht. Wenn nicht, setzen Sie sich in eine der vordersten Reihen.
- Wenn Sie mit beiden Ohren gleich gut hören, setzen Sie sich in die Mitte.
- Wenn Sie mit einem Ohr wesentlich besser hören, setzen Sie sich mit dem besseren Ohr in Richtung Schallquelle.

### ***Am Arbeitsplatz:***

- Sie werden sich besser fühlen, wenn Sie Ihre Arbeitskollegen über Ihren Hörverlust informieren. Sie erleichtern ihnen damit die Aufgabe, Sie beim Verstehen zu unterstützen.
- Bitten Sie Ihre Arbeitskollegen, deutlich zu sprechen. Behalten Sie beim Gespräch Blickkontakt.

- Konzentrieren Sie sich jeweils auf die Person, welche Ihnen am nächsten ist.
- Hören Sie nur einen Teil eines Gesprächs, so wiederholen Sie, was Sie gehört haben, und bitten um die fehlende Information.

### ***Zu Hause:***

- Tragen Sie immer Ihre HörSysteme.
- Informieren Sie Ihre Familie und Freunde über Ihre Situation.
- Bitten Sie Ihre Familie, deutlich zu sprechen und behalten Sie beim Gespräch Blickkontakt.
- Zeigen Sie Ihrer Familie, wie man Sie am besten in Gespräche einbezieht.
- Meiden Sie Hintergrundlärm.

### ***Am Telefon:***

- Halten Sie den Telefonhörer mit einem geringen Abstand an den Mikrofoneingang Ihres HörSystems. Kommt es dabei zum Pfeifen, entfernen Sie den Hörer etwas.
- Berühren Sie mit dem Telefonhörer nicht das HörSystem direkt, da es dabei zu unangenehmen Pfeifen kommen könnte.

- Wenn die Stimmen durch das Telefon zu leise sind oder Hintergrundgeräusche die Verständigung stören, benutzen Sie eine Telefonspule (denken Sie aber daran, dass nicht alle Telefone mit Telefonspulen kompatibel sind).
- Wenn Sie ein Hinter-dem-Ohr-HörSystem mit Telefonspule tragen, schalten Sie diese ein und halten Sie den Telefonhörer hinter das Ohr nahe an Ihr HörSystem.
- Wenn Sie ein Im-Ohr-HörSystem mit einer Telefonspule benutzen, halten Sie den Telefonhörer nahe an Ihr HörSystem.
- Wenn Sie ein HörSystem ohne M/T-Schalter tragen, prüfen Sie mit Ihrem Hörgeräte-Spezialisten ob es mit einer Telefonspule ausgerüstet werden kann.
- Je nach HörSystem kann die Telefonspulen-Funktion auch mit einer Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden.
- Personen mit starken Hörverlusten benötigen eventuell eine in das Telefon eingebaute Lautstärke-regelung. Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten um Rat.
- Digitale Mobiltelefone können bei HörSystemen im Telefonspulen-Modus zu Interferenzen führen. Sollte dies der Fall sein, erzielen Sie mit dem Mikrofon-Modus (M) bessere Resultate.

### ***Mobiltelefone:***

- Digitale Mobiltelefone können in HörSystemen elektrische Interferenzen verursachen. Denken Sie deshalb immer daran, ein Mobiltelefon vor dem Kauf zu testen. Begeben Sie sich dazu mit dem Mobiltelefon an einen Ort, an dem es mit voller Leistung sendet und empfängt (Überprüfen Sie die Empfangsleistung anhand des Displays am Mobiltelefon). Die Interferenzen können von verschiedenen Faktoren abhängen wie z.B. von Modell des Telefons sowie Typ und Modell des HörSystems.

### ***Tips für Familienmitglieder und Freunde***

- Sprechen Sie klar und deutlich. Schnell sprechende Personen sollten etwas langsamer sprechen. Allzu langsames Sprechen kann das Verstehen aber auch erschweren.
- Sprechen Sie nicht zu laut. Viele Hörgeschädigte sind sehr empfindlich gegen laute Töne.
- Wenn Sie Schwierigkeiten haben, verstanden zu werden, formulieren Sie Ihre Aussage besser neu, anstatt mehrmals die gleichen Wörter zu wiederholen.
- Versuchen Sie nicht, ein Gespräch aus einem anderen Raum oder mit dem Rücken zum Hörgeschädigten zu führen. Sprechen Sie von Angesicht zu Angesicht.
- Vermeiden Sie während einer Unterhaltung gleichzeitig zu essen, trinken oder zu rauchen. Verdecken Sie beim Sprechen nicht das Gesicht mit den Händen.

- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche auf ein Minimum. Schalten Sie Fernseher und Radio aus oder begeben Sie sich für ein Gespräch an einen ruhigen Ort.
- Versuchen Sie bei Gruppengesprächen, einen Themawechsel anzukündigen – es ist wesentlich einfacher einem Gespräch zu folgen, wenn man weiss worüber gesprochen wird.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Gesicht im Licht ist – das Zusammenspiel von Hören und Sehen ermöglicht optimales Sprachverständnis.
- Ermutigen Sie die Träger von HörSystemen, diese so oft wie möglich zu tragen.
- Am wichtigsten jedoch sind Ihre Geduld und Ihr Verständnis: Auch Träger von HörSystemen hören oder verstehen nicht auf Anhieb alles richtig.

***Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Spezialisten.***

### ***Die Pflege Ihrer HörSysteme***

Es ist wichtig, dass Sie Ihre HörSysteme sorgfältig behandeln und reinigen. Richtige Handhabung und Pflege sind wichtig, um die einwandfreie Funktion Ihrer HörSysteme aufrecht zu erhalten. Entsprechende tägliche Reinigung und regelmässiger Service verlängern die Lebensdauer Ihrer HörSysteme und gewährleisten optimale Leistung.

- Halten Sie die HörSysteme bei der Handhabung über eine weiche Unterlage, damit sie nicht beschädigt werden, falls sie herunterfallen.
- Halten Sie die HörSysteme sauber. Reinigen Sie sie regelmässig mit einem trockenen Lappen oder Tuch.
- Lassen Sie Ohrenschmalz, welches zu zeitweiliger Fehlfunktion oder kompletten Ausfall führen könnte, von einem Ohrenarzt entfernen. Ausserdem bleibt Schmutz am Ohrenschmalz haften.
- Vermeiden Sie, dass die HörSysteme nass werden (z. B. unter der Dusche oder bei starkem Regen). Sollte Ihr HörSystem dennoch einmal feucht geworden oder sehr feuchter Umgebung ausgesetzt gewesen sein, legen Sie es nach Entfernung der Batterien in einen Trockenbeutel, um etwaige Feuchtigkeit zu entfernen.
- Versuchen Sie niemals, Ihre HörSysteme mit einem Haartrockner, im Mikrowellenherd oder mit anderen Geräten zu trocknen, die nicht für diesen spezifischen Zweck vorgesehen sind.
- Chemikalien in Kosmetika wie After Shave, Haarspray, Cremes, Parfums aber auch Insektenschutzmittel können Ihre HörSysteme beschädigen. Entfernen Sie Ihre HörSysteme immer, bevor Sie solche Artikel benutzen, und warten Sie bis das Produkt getrocknet ist, bevor Sie die HörSysteme wieder tragen.
- Setzen Sie Ihre HörSysteme nie übermässiger Hitze oder Sonneneinstrahlung aus und lassen Sie sie nicht

im Handschuhfach Ihres Wagens, in der Nähe von Heizkörpern oder am Fenster liegen.

- Wenn Sie Ihre HörSysteme nicht tragen, bewahren Sie sie zum Schutz vor Beschädigung im vorgesehenen Etui auf.

### ***Pflegehinweise für Hinter-dem-Ohr-HörSysteme***

Sollten Sie programmierbare HörSysteme besitzen, entfernen Sie nie die Programmierabdeckung, da Staub und Schmutz Defekte im Programmierstecker verursachen können.

### ***Die Pflege Ihrer Ohrpasstücke***

Die Ohrpasstücke sind integrale Bestandteile Ihrer HörSysteme und sollten stets sauber und frei von Ohrenschmalz gehalten werden.

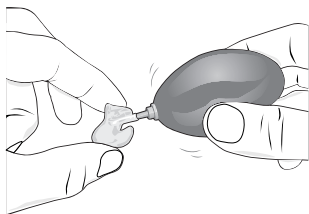
### ***Die Reinigung Ihrer Ohrpasstücke***

Lösen Sie das Ohrpasstück durch vorsichtiges Abziehen vom Ohrbügel. Einige Ohrpasstücke lassen sich auch am Übergang des Schallschlauchs zum Ohrstück selbst lösen. Sehen Sie sich Ihr Ohrpasstück genau an und versuchen Sie es einfach vorsichtig. Reinigen Sie die Ohrstücke mindestens 15–30 Minuten vorsichtig in warmem Seifenwasser oder mit speziellen Reinigungssets. Lassen Sie das Ohrstück vollständig trocknen, bevor Sie es wieder an Ihr HörSystem anschliessen.

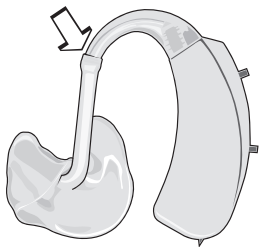


**Legen Sie niemals Ihre HörSysteme in die Reinigungsflüssigkeit.**

Verwenden Sie zum Entfernen der restlichen Reinigungsflüssigkeit und zum Trocknen der Schall- und Zusatzbohrung einen Puster/Airball (siehe Abbildung).



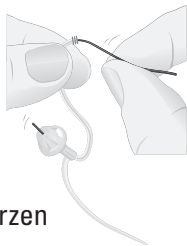
Schliessen Sie das Ohrstück vorsichtig an das HörSystem und vergewissern Sie sich, dass es richtig platziert ist. Wenn Sie nicht sicher sind oder Fragen in Bezug auf die Reinigung des Ohrstücks haben, steht Ihnen Ihr Hörgeräte-Spezialist gerne zur Verfügung.



## **Reinigung des dünnen Schallschlauchs**

Wenn Sie ein HörSystem mit dem speziellen dünnen Schallschlauch haben, stellen Sie sicher, dass Schlauch und Schirm immer sauber und frei von Ohrenschmalz sind.

1. Trennen Sie den Schallschlauch vom HörSystem, indem Sie ihn mit einer Drehbewegung vom Gerät abziehen. Waschen Sie immer Ihre Hände, bevor Sie den Schallschlauch abziehen.
2. Verwenden Sie ein trockenes weiches Tuch, um Schlauch und Schirm von aussen zu reinigen
3. Um Ohrenschmalz aus dem Inneren des Schallschlauchs zu entfernen, verwenden Sie den speziellen schwarzen Reinigungsdraht. Schieben Sie den Draht vom Verbindungsstück vollständig durch den Schlauch, bis er am Schirm herauschaut.
4. Ist das Ohrenschmalz vollständig entfernt, verbinden Sie den Schallschlauch wieder mit dem HörSystem.



### **Wichtig**

Verwenden Sie kein Wasser für die Reinigung, da dadurch Schallschlauch oder Schirm verstopfen können. **15**

**Pflegehinweise für Im-Ohr-HörSysteme**  
**Reinigung des Cerumenfilters (WaxBuster)**  
**Die Schallausgänge sind integraler Bestandteil**  
**Ihrer HörSysteme und sollten immer sauber**  
**und frei von Ohrenschmalz sein.**

- Reinigen Sie das HörSystem mit einem trockenen, weichen Tuch. Entfernen Sie sorgfältig alle Spuren von Ohrenschmalz vom Cerumenfilter.



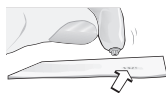
- Breiten Sie das Tuch auf einer flachen Unterlage aus und halten Sie Ihr HörSystem mit dem Cerumenfilter nach unten darüber. Drücken Sie vorsichtig den Cerumenfilter herunter und ziehen Sie das HörSystem über das Tuch. Bitten Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten um eine Demonstration.



- Erkundigen Sie sich bei Ihren Hörgeräte-Spezialisten über die genaue Handhabung und den Wechsel der Filtersysteme.



- Reinigen Sie die HörSysteme mit der kleinen Bürste oder dem weichen Tuch, welches Sie beides mit den HörSystemen erhalten haben. Führen Sie nie Werkzeuge in den Schallausgang ein, da Sie damit den Hörer beschädigen könnten. Falls Sie Ihre HörSysteme nicht vollständig reinigen können, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten um Rat.



## **NoWax Cerumenfilter**

**Lesen Sie bitte aufmerksam diese Bedienungsanleitung, bevor Sie den NoWax Filter auswechseln.**

### **Achtung!**

- Bevor Sie das Hörgerät in Ihr Ohr setzen, stellen Sie bitte sicher, dass der NoWax Filter entsprechend dieser Bedienungsanleitung richtig eingesetzt ist.
- Der NoWax Filter ist kein Spielzeug und sollte ausser Reichweite von Kindern und Menschen, die sich damit verletzen können, aufbewahrt werden.
- Sollte sich der NoWax Filter während des Tragens lösen, kontaktieren Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten. Versuchen Sie nicht, den Filter selber zu entfernen.
- Bevor Sie das Hörgerät in Ihr Ohr einsetzen, überprüfen Sie immer, ob der NoWax Filter richtig eingesetzt wurde.

### **Der NoWax Filter sollte gewechselt werden**

wenn Sie sehen, dass der Filter in Ihrem HörSystem verstopft ist oder wenn das HörSystem nicht normal klingt.

### **Vollständig biologisch abbaubar**



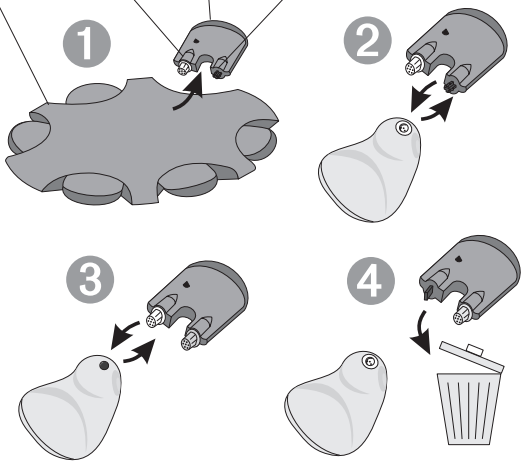
NoWax besteht aus umweltfreundlichem Material und ist so nach Gebrauch einfach zu entsorgen. NoWax ist für die Umwelt unbedenklich, wenn es mit dem Hausmüll entsorgt wird.

## ***Auswechseln des NoWax Filters***

1. Entnehmen Sie ein Werkzeug aus der Kassette. Das Werkzeug hat zwei Arme, einen mit einem neuen Filter und einen mit der Entnahmehilfe zum Entfernen des alten Filters.
2. Drücken Sie die Vorrichtung zum Entfernen in den Filter des Gerätes und ziehen Sie den gebrauchten Filter heraus.
3. Drücken Sie den neuen Filter in das HörSystem.
4. Werfen Sie danach das Werkzeug mit dem alten Filter in den Mülleimer.

Sie sollten Ihr HörSystem zusätzlich täglich überprüfen und reinigen.

Kassette    Filter    Werkzeug    Entnahmehilfe



## ***Funktionsstörungen und ihre Lösung***

<b>Funktionsstörung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>
<b>Pfeifen oder schrille Töne (auch für andere hörbar)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• HörSystem nicht korrekt eingesetzt</li><li>• Gehörgang durch Ohrenschmalz verstopft</li><li>• Wenn Sie ein HdO-HörSystem tragen, könnte der Schallschlauch eingerissen sein</li><li>• Ihr HörSystem (bei HdO-Systemen das Ohrpassstück) sitzt zu locker</li></ul>
<b>HörSystem zu leise oder es ertönt ein summendes Geräusch</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das HörSystem könnte auf Telefonspule geschaltet sein (nur bei Geräten mit aktivierter Telefonspule)</li><li>• Lautstärke ist zu leise</li></ul>
<b>Kein Ton oder Lautstärke zu leise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das HörSystem ist nicht eingeschaltet</li><li>• Verbrauchte Batterie oder die Batterie ist falsch eingesetzt</li><li>• Verstopfter Schallausgang</li></ul>

## Lösung

- Setzen Sie Ihr HörSystem neu ein. Bei HdO-HörSystem setzen Sie das Ohrpasstück neu ein
- Lassen Sie Ihren Gehörgang durch Ihren Arzt untersuchen
- Kontrollieren Sie den Schallschlauch und lassen Sie diesen, falls nötig, durch Ihren Hörgeräte-Spezialisten ersetzen
- Konsultieren Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten
- Kontrollieren Sie die Schalterstellung (nur bei HörSystemen Telefonspule)
- Erhöhen Sie die Lautstärke (nur möglich bei HörSystemen mit Lautstärkeregler)
- Kontrollieren Sie, ob das HörSystem eingeschaltet ist
- Wechseln Sie die Batterie oder/und prüfen Sie, ob die Batterie korrekt eingesetzt ist
- Bei HdO-HörSystemen: Schallschlauch und -ausgang des Ohrstücks müssen sauber sein  
Bei IdO-HörSystemen: Reinigen Sie oder ersetzen Sie den Cerumenfilter Schallaustritt

## ***Funktionsstörungen und ihre Lösung***

<b>Funktionsstörung</b>	<b>Mögliche Ursache</b>
<b>Kein Ton oder Lautstärke zu leise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmutzige oder korrodierte Batteriekontakte</li><li>• Gehörgang durch Ohrenschmalz verstopft oder Veränderung Ihres Hörvermögens</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verstopfte Mikrofonöffnung</li><li>• Das HörSystem könnte auf Telefonspule geschaltet sein</li></ul>
<b>Surrende, störende Hintergrundgeräusche, schwankende Lautstärke</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schmutzige oder korrodierte Batteriekontakte</li><li>• Feuchtigkeit im HörSystem</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbrauchte Batterie</li></ul>
<b>HörSystem schaltet sich regelmässig selbst ab</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwache Batterie</li></ul>

## Lösung

- Öffnen und schliessen Sie das Batteriefach mehrmals und reinigen Sie die Batteriekontakte vorsichtig mit einem trockenen, weichen Wattestäbchen
- Fragen Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten. Ihr Gehörgang könnte mit Ohrenschmalz verstopft sein, Ihr HörSystem benötigt eventuell eine neue Anpassung oder Ihr Gehör könnte sich verändert haben
- Kontaktieren Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten  
Versuchen Sie nicht, das Gerät selber zu reinigen
- Kontrollieren Sie die Schalterstellung (nur bei HörSystemen mit Telefonspule)
- Öffnen und schliessen Sie das Batteriefach mehrmals und reinigen Sie die Batteriekontakte vorsichtig mit einem trockenen, weichen Wattestäbchen. Reinigen Sie die Batterie mit einem trockenen Lappen oder Tuch
- Legen Sie das HörSystem (ohne Batterie) in einen Trockenbeutel
- Kontaktieren Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue

## **Service**

Funktionsstörungen und deren Lösung sind auf den Seiten 20–23 erwähnt. Wenn keiner der dort aufgeführten Vorschläge Ihr Problem löst, fragen Sie Ihren Hörgeräte-Spezialisten um Rat.

***Versuchen Sie niemals, Ihre HörSysteme zu öffnen oder zu reparieren.***

## **Zubehör**

***Bernafon bietet eine Vielzahl von Zubehör an. Das Angebot kann Abhängig vom Hörgerätetyp und von den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften eines Landes variieren:***

- Fernbedienung für HörSysteme
- Systeme für FM Kommunikation (zur kabellosen Übertragung von externen Geräten zum HörSystem)
- Audioeingang zur Verbindung mit externen Geräten (z.B. TV)
- Cerumenschutz-Systeme
- Batteriefachverriegelung
- Trocken- und Reinigungssets
- Brillenadapter

***Für weitere Informationen zu dem Zubehörsortiment wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Spezialisten vor Ort.***



**Hersteller:**

**Bernafon AG**

Morgenstrasse 131  
3018 Bern  
Schweiz  
Telefon +41 (0)31 998 15 15  
Telefax +41 (0)31 998 15 90  
[www.bernafon.com](http://www.bernafon.com)

CE 0543



**Bernafon Hörgeräte GmbH**

Nunsdorfer Ring 14  
12277 Berlin  
Deutschland  
Telefon (030) 723 937 0  
Telefax (030) 723 937 19  
[www.bernafon.de](http://www.bernafon.de)

[www.hear-it.org](http://www.hear-it.org)

**Für weitere Informationen zum  
Thema Hören und Hörverlust**

10.08/BA/G/956-02-115-00/subject to change

**bernafon**<sup>®</sup>  
Your hearing • Our passion